

Fachreise Gartengestalter

3. Mai bis 10. Mai 2025
ANDALUSIEN

VORLÄUFIGE INFOS

Hotel 1: (Sa - Di)

[Hotel MS Amaragua | Torremolinos | Official Web](#)

Hotel 2: (Mi - Sa)

[Reservieren Sie das Hotel Eurostars Torre Sevilla in Sevilla](#)

Kosten:

Preis pro Person im DZ bei 12 Personen: Euro 2394.00

Einzelzimmerzuschlag: Euro 1023.00

Flüge:

1 . OS 385 U 03MAY VIEAGP HS1 0930 1250 O E SA Wien-Malaga

2 . OS 390 H 10MAY SVQVIE HS1 1855 2200 O E SA Sevilla-Wien

Ca. 450-500 € pro Person

03.05.2025 - Samstag: Anreise Malaga (A)

Anreise der Gäste nach Malaga gegen die Mittagszeit und Empfang durch unsere deutschsprachende Reiseleitung. Abfahrt vom Flughafen nach Benalmadena und Mittagspause. Anschliessend Besuch der Gartenanlagen der La Paloma. Hier findet man Pflanzen aus der gesamten Welt und einen der grössten Kakteengärten in Andalusien.

Transfer zum 4****Hotel Amaragua, alle Zimmer mit FRONTALEM DIREKTEN Meerblick und Balkon. Abendessen und Übernachtung.

04.05.2025 - Sonntag: Malaga - Granada - Malaga (F-A)

Ganztagesausflug nach Granada Ganztagesausflug nach Granada mit Besuch der Alhambra. Die Busfahrt führt zunächst durch die Berge von Malaga und das enge Tal des Rio Guadalmedina über Antequera nach Granada.

Als im 13. Jahrhundert unter den Nasriden das Königreich Granada entstand, beschloss der Gründer Alhamar Ibs Nasr, seine Residenz in die direkte Nachbarschaft der Zitadelle oder Alcazaba zu verlegen. Die Festung wurde neu errichtet und die Bauarbeiten zur Palaststadt aufgenommen, die von seinen Nachfolgern hauptsächlich Jusuf I. und dessen Sohn Mohammed V. abgeschlossen wurden. Der Name Alhama stammt von dem Wort rot ab und so wird die Alhambra auch die Rote Burg genannt.

Nach der Besichtigung des Nasriden-Palastes und anderen Höhepunkten der Alhambra, geht es zu den Gärten der Generalife.

Nachmittags Freizeit in der Altstadt wo man auf einem Rundgang durch die malerische Altstadt an der Karawanserei, der Königskapelle und der Kathedrale vorbeikommt. Anschließend haben Sie von einem Aussichtspunkt einen grandiosen Ausblick über das ausgedehnte Kunstwerk mit den dahinter liegenden Gipfeln der Sierra Nevada und das arabische Viertel Albaycin.

Abendessen und Übernachtung im Hotel wie am Vorabend.

05.05.2025 - Montag: Malaga - Gibraltar - Las Flores - Malaga (F-A)

Ganztagesausflug nach Gibraltar und der Gärtnerei Las Flores in Alhaurin de la Grande.

Abfahrt vom Hotel in Richtung Südwesten zum Ganztagesausflug zur Kronkolonie Gibraltar. Die Strassen in Gibraltar sind so eng, dass auf Minibusse umgestiegen werden muss, um den Affenfelsen zu besichtigen. Der Felsen wurde im Vertrag von Utrecht den Briten zugesprochen und ist seither Zankapfel zwischen Spanien und England.

Zunächst Fahrt in den äußersten Süden der Halbinsel, von wo man aus einen herrlichen Blick auf die Bucht von Algeciras (hier endet das Mittelmeer) und die afrikanische Küste hat. Die berühmten Säulen des Herkules markierten das Ende der bekannten Welt: In Europa der Felsen von Gibraltar und auf afrikanischer Seite der Berg Al Moussa.

Nun geht es hinauf zu der Tropfsteinhöhle. Danach geht es zu den bekannten Affen. Etwa 120 Tiere leben heute frei in der britischen Kolonie. Nachmittags geht es in den Raum Alhaurin de la Torre, einem Gartencenter der besonderer Art.

Abendessen und Übernachtung im Hotel wie am Vorabend.

06.05.2025 - Dienstag: Malaga - Japanischer Garten - Guzman - Malaga (F-A)

Ganztagesausflug nach Malaga der Hauptstadt der Costa del Sol und

wurde bereits vor 3500 Jahren von den Phöniziern gegründet und war Schauplatz von Römern, Westgoten, Arabern und schliesslich den katholischen Königen. Das Altstadtzentrum gleicht einem grossen Freilichtmuseum mit seiner mächtigen Kathedrale, den engen verwinkelten Gassen, kleinen Plätzen und grünen Oasen. Auf einem Rundgang wird die Kathedrale besichtigt, man sieht die Überreste des römischen Theaters, den Platz La Merced und das Geburtshaus von Pablo Picasso, weltberühmter Sohn der Stadt.

Je nach Wunsch kann die Festung La Alcazaba aus dem Jahre 1065 besichtigt werden und das Picasso-Museum mit Werken aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers. Sehenswert ist auch der über ein Kilometer lange Stadtpark mit mehr als zwanzig verschiedenen Palmenarten, das Rathaus, die Universität und Bank von Spanien.

Herausragend ist auch der Park La Concepcion am Stadtrand. Den 150 Jahre alten Gärten des Parks „La Concepcion“, mit üppiger Vegetation und einer einmaligen Palmensammlung, zu der auch die seltene Chilenische Palme gehört. Hier gedeihen prachtvolle Ficus und eine Vielzahl subtropischer Blumen mit imposanten Exemplaren, wie den über 4m hohen Strelitzien oder den Alpina Curumbet mit ihren enormen Blütenständen.

Freizeit im Zentrum von Malaga, wo wir die berühmten „Tapas“ und den Malaga-Wein probieren können. Danach besuchen wir den Stadtpark von Malaga, wo wir die beste Sammlung tropischer und subtropischer ornamentaler Flora Spaniens erleben, mit spektakulären Gewächsen, wie einer Gruppe von Washingtonia-Palmen, Kentenias, sowie einmaligen Exemplaren der Sorten Arcantophoenix und Caryota.

Ebenso finden wir hier die mächtigen Araukarien, den grössten Encephaloartos Laurentianus der Iberischen Halbinsel, die Spathodea mit ihren grossen orangefarbenen Blüten, die Schraubenpalmen auf ihren Stelzenwurzeln, enorme Sumpfeiben.

Nachmittags ebenso Besuch des Japanischen Gartens von Alhaurin und einem des größten Gartencenters in Europa Jardines de Guzman.

Abendessen und Übernachtung im Hotel wie am Vorabend.

07.05.2025 - Mittwoch: Malaga - Mijas - Ronda - Sevilla (F)

Abfahrt vom Hotel in das Bergland der Costa del Sol.

Erster Halt in dem weißen Dorf Benalmadena zu einem Buddha-Tempel, Sinnbild für religiöse Toleranz des Landes und von wo sich aus ein sagenhafter Blick auf das Meer und die Stadt Fuengirola bietet. Bei klarer Sicht kann man sogar die Konturen von Gibraltar und dem afrikanischen Kontinent erkennen.

Ankunft in einem der schönsten weissen Dörfer Andalusiens in Mijas Pueblo. Ein Rundgang durch die engen Gassen spiegelt das Leben aus vergangener Zeit wider. Das Dorf befindet sich an einem Felsplateau, von wo man atemberaubende Blicke auf Fuengirola und das Meer hat. Um das Felsplateau schlängelt sich der botanische Rundweg, mit Palmen, Bäumen und Pflanzen aus aller Welt.

Anschließend Weiterfahrt nach Ronda - eine der schönsten und ältesten Städte Spaniens. Sie ist auf einem 780 m hohem Felsplateau erbaut und wird durch eine 100 Meter tiefe Schlucht dramatisch geteilt und erhält so ein einmalig wildzerklüftetes Panorama. Hier hat sich die alte und andalusische Tradition und Lebensweise bis heute weitgehend erhalten. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich allesamt auf der südlichen Altstadtseite wie z.B. die Stabskirche "Santa Maria Mayor" mit Ihren maurischen Kapellen. Ursprünglich als mohammedanische Moschee errichtet, wurde das Gebäude nach der Eroberung durch die Truppen der Katholischen Königin Isabella in eine christliche Stiftskirche umgewandelt.

Viele Holzerker an den sonst weissen Gebäuden wiesen ursprünglich auf die islamischen Wurzeln des Städtchens hin. Um ein christlich wirkendes Stadtbild zu erzielen, wurden diese in späterer Zeit durch die heute typischen, niedrig gemauerten und nicht begehbaren Balkone ersetzt.

Hauptanziehungspunkt ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende Steinbrücke, die zur Altstadt hinüber führt. Sie überspannt den sogenannten "Tajo", aus der früher die christlichen Sklaven der maurischen Herrscher Wasser empor schleppen mussten.

Nachmittags Weiterfahrt nach Sevilla zum 5*****Hotel Eurostars Torre de Sevilla.

08.05.2025 - Donnerstag: Sevilla (F)

Möglichkeit an diesem Tag in Sevilla zum Treffen mit Stadtvertern.

Anschließend Stadtbesichtigung Sevilla. Wegen ihrer prächtigen Barockfassaden und Baudenkmäler gilt sie auch als schönste Stadt Andalusiens und ist Heimat von "Carmen", "Don Juan" und dem "Barbier von Sevilla". Viele Gegensätze prägen das Stadtbild. Geschichte, Moderne, Fortschritt und Tradition spiegeln das Bild dieser lebendigen Kulturmetropole wider.

Auf der Stadtrundfahrt gelangen Sie u.a. zur gigantischen Kathedrale Santa Maria, der drittgrößten Europas. Mittelpunkt der prächtigen, bis ins 17. Jahrhundert ausgebauten Anlage ist der Glockenturm Giralda. Ausgangspunkt dieses Symbols von Sevilla war ein ab 1184 von den Almorhaden erbautes Minarett. Dann geht es vorbei am Plaza de Espana und am Maria-Luisa-Park mit seinen prächtigen Gartenanlagen zum königlichen Schloss Alcázar. Ursprünglich im 12. Jh. von maurischen Herrschern errichtet, wurde dieser Palast besonders unter König Karl V. zum Sitz der katholischen Könige ausgebaut.

Ein Spaziergang durch das romantische Altstadtviertel Sevillas, Barrio Santa Cruz, mit einem Labyrinth aus engen Gassen, Plätzen und Brunnen, aus Kacheln und Blumen rundet diesen erlebnisreichen Tag ab.

09.05.2025 - Freitag: Sevilla - Cordoba - Sevilla (F)

Ganztagesausflug nach Cordoba, im heutigen Cordoba ist die ruhmreiche Vergangenheit immer noch lebendig.

Die Vergangenheit begann im Jahre 152 vor Christus, als der römische Prätor Claudio Marcelo den Ort zur Patrizierstadt erhebt und zur Hauptstadt dieses Teils des Römischen Reiches machte. Die islamische Geschichte Cordobas beginnt im Jahre 711 mit einer monatelangen Belagerung durch Mugit al-Rumi, einem Feldherren des Tarik. Einige Jahre später gelangt der Omaiaden-Fürst Abd al-Rahman I. nach Cordoba und schafft nun in al-Andalus einen unabhängigen Staat. Ab dem Jahre 912 wird Cordoba die glänzendste Stadt des damaligen Europa, mehr als 1000 Moscheen und 800 Badehäuser gab hier. Bereits 700 Jahre vor London und Paris hatte die Stadt eine Strassenbeleuchtung. Hier war auch die grösste Bibliothek des mittelalterlichen Europas zu finden. Die kastellanischen Heere durch Ferdinand III. eroberten schliesslich im Jahre 1236 die Stadt.

Während der Stadtbesichtigung wird die Moschee besichtigt, die auf den Grundfesten einer westgotischen Basilika im Jahre 786 errichtet wurde und wo im Jahre 1523 die Katholischen Könige eine Kathedrale darüber errichteten. Wer die Mezquita betritt, findet sich in einem Zauberwald aus 850 freistehenden Säulen und rot-weiß bemalten Bögen wieder. Cordoba mit seinen herrlichen Patios (Innenhöfe) und seinem Meisterwerk maurischer Architekten, der ehemaligen Moschee Mezquita wirkt wie aus Geschichten aus 1001 Nacht.

Dann geht es durch das Judenviertel und viele anderer Höhepunkte dieser Stadt. Rückfahrt zum Hotel in Sevilla.

10.05.2025 - Samstag: Abreise Sevilla (F)

BB und Freizeit. Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen in Sevilla.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Alle Transfers und Rundreise im modernen spanischen Bus mit Klimaanlage und höchster Sicherheitsausstattung
- ✓ Deutschsprechende Reiseleitung bei allen Transfers und Ausflugsprogrammen
- ✓ 7 Übernachtungen in den angegebenen Hotel
- ✓ 7 Buffet Frühstück
- ✓ 4 Abendessen im Hotel an der Costa del Sol
- ✓ Örtliche lokale Stadtführungen: Granada Alhambra 2-3 Stunden, Cordoba 2 Stunden, Sevilla 3 Stunden, Ronda 2 Stunden, Malaga 2 Stunden,

- ✓ Eintrittsgebühren: Park La Paloma (kostenlos), Granada Alhambra, Cordoba Moschee-Kathedrale, Cordoba Alcazar, Sevilla Alcazar, Sevilla Kathedrale, Malaga Kathedrale, Malaga Jardin Concepcion, Japanischer Garten Alhaurin (kostenlos)
- ✓ Fahrt im Minibus in Gibraltar und Eintritt in den Naturpark und Tropfsteinhöhle
- ✓ Organisation aller Fachbesuche wie angegeben oder gleichwertig
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Alle Maut- Strassen- und Parkgebühren
- ✓ Alle Kosten für Fahrer und Reiseleiter

Nicht eingeschlossen sind:

- Übrige Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- Nicht deklarierte Leistungen wie Kofferträger usw.
- Flüge
- Sonstige Eintrittsgebühren
- Fakultative Programme
- Vorreisen oder Site Inspection Tours
- Busbereitstellung mit WC an Bord gegen Zuschlag
- Freiplatz